

In einem kleinen Wiener Café

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-506292>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

100 Jahre E3 - 100 Jahre Rauchgenuß!



CORONA E3 MODERNA und LÉGER E3

zwei Marken mit jährlich steigendem Erfolg

CORONA E3 MODERNA 5 Stück Fr. 1.80
LÉGER E3 5 Stück Fr. 2.20



E3-Cigarrenfabrik, Beinwil am See

ARÔME DÉLICIEUX

P(r)ost festum

Der Coiffeur entdeckt auf dem Kopf eines Stammkunden eine saftige Beule und sagt bloß respektvoll zurückhaltend: «Oho!»
«Was heißt oho?» knurrt der Angeschlagene. «Do isch mer halt e Chrischtbaumchügeli uf de Scheitel gheit!»
Boris

In einem kleinen Wiener Café

bemerkt ein Gast, daß man ihm den Kaffee ohne Löffel serviert. Ironisch lächelnd sagt er: «Ich fürchte, dieser Kaffee ist zu heiß, um ihn mit dem Finger umzurühren.»
«Entschuldigen S'», sagt der Kellner, entfernt sich und kommt bald darauf mit einer anderen Tasse zurück. «Probieren S' den da», meint er, «der ist ein bisserl kühler.» tr

Taschenlexikon

Nach dem großen Erfolg der Taschenbücher konnte es ja nicht allzu lange auf sich warten lassen, das Taschenbuchlexikon – in bis zu 20 Bänden! Alle Achtung vor den Ausmaßen der heutigen Taschen, Sporttaschen und Hamsterbeutel, aber grad 20 Bände gehen da doch nicht so schnell hinein ...
Boris

Konsequenztraining

Man kann nachts nicht einschlafen, beginnt vor sich hinzuzählen, kommt auf 7491 und ist immer noch wach ...
Man hat etwas auf dem Herd stehen, das bei kleinem Feuer eine Minute kochen soll, legt sich schnell hin, um auf 60 zu zählen (was die Minute wäre) und erwacht vom Gestank, den das rotglühende Pfännchen verbreitet ...
Boris

Reklame auf dem grünen Rasen?

In der Ostschweiz zirkuliert ein hübsches Gerücht. – Ein bekannter Fußballklub, der augenblicklich von Abstiegsorgen bedrängt wird, wolle sich in der kommenden Saison zusätzliche Mittel durch Werbung beschaffen. Es sei vorgesehen, von einer angesehenen Schokoladefirma Reklameaufträge zu übernehmen. Auf der Vorderseite der Spielerleibchen stehe künftig «Krach» und auf der Rückseite «Nuß!»
Poldi

Dies und das

Dies gelesen: «Die Entwicklung vom Intelligenzblatt zur illustrierten Zeitung führt in letzter Konsequenz zum Fernsehen.»
Und *das* gedacht: Hinunterentwicklung?
Kobold

In der Sendung «Wie entwickelt man Unterentwickelte?» aus dem Studio Basel erlaucht: «Manila ist eine lebensdurchpulste moderne Stadt, verkehrsverstopft wie jede Stadt, die auf sich hält ...»
Ohohr

Arosa

Das herrliche Winter-Sonnenland auf 1800 m ü. M.

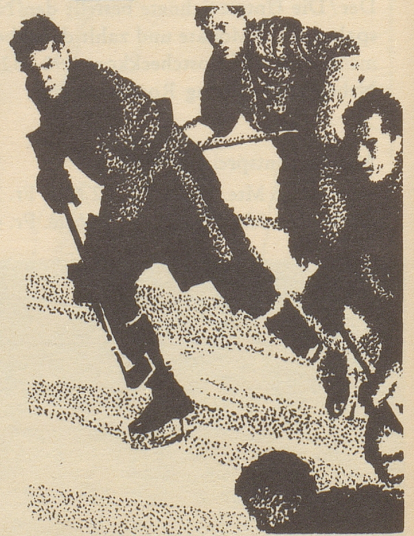


Hotel	Tages-Pauschalpreis*			Hotel	Tages-Pauschalpreis*		
	Betten	minimal	maximal		Betten	minimal	maximal
Hof Maran	110	41.—	75.—	Isla	50	26.—	45.—
Bellevue	120	36.—	60.—	Merkur	50	26.—	45.—
Cristallo	70	36.—	60.—	Solsilva	50	26.—	45.—
Eden	100	36.—	60.—	Streiff-Juventas	65	26.—	45.—
Excelsior	100	36.—	60.—	Suvretta	40	26.—	45.—
Parkhotel	160	36.—	60.—	Alpina	30	23.—	40.—
Savoy	160	36.—	60.—	Bahnhof	30	23.—	40.—
Seehof	120	36.—	60.—	Gentiana	30	23.—	40.—
Valsana	160	36.—	60.—	Hof Arosa	75	23.—	40.—
Bellavista	140	33.—	55.—	Hohe Promenade	20	23.—	40.—
Des Alpes	70	33.—	55.—	Quellenhof	40	23.—	40.—
Hohenfels	90	33.—	55.—	Belmont	35	20.—**	28.—**
Post- und Sporthotel	100	33.—	55.—	Haus Lamm	40	20.—**	28.—**
Raetia	90	33.—	55.—	Viktoria	25	20.—**	28.—**
Waldhotel	160	33.—	55.—	Hubelsee	40	16.—**	25.—**
Anita	55	26.—	45.—	Touring	30	16.—**	25.—**
Belvédère-Tanneck	70	26.—	45.—	Prasura, für Kinder und Jugendliche	50	19.—	23.—
Central	60	26.—	45.—				

Dank seinem berühmten Klima und seiner gemächlichen Gastlichkeit erfreut sich Arosa von jeher bei den Schweizer Gästen, ob Sportler oder Nichtsportler, ganz besonderer Sympathie. 8 Skilifte, Luftseilbahnen auf das Weißhorn und den Hähnelgrat, 6 Natureisbahnen, Kunst- eisbahn. Eine der größten Skischulen der Schweiz. Über 20 km sorgfältig gepflegter, sonniger Spazierwege. Viel gesellschaftlicher Betrieb in den Hotels und im Kursaal. Kinderheime. Hallen-Schwimmbad.

Im Januar besonders vorteilhaft

Besondere Preisermäßigungen der Hotels und der Skischulen. Sehr günstiges 7-Tage-Abonnement der Skilifte bis 4. Februar. Weniger Andrang und trotzdem viel Schnee, viel Sonne und viel frohes Leben.
Pferderennen auf dem Obersee (15. und 22. Jan.), Curling-Regionalmeisterschaft Ostschweiz (13./15. Jan.), 6 Eishockey-Wettspiele, 4 Eisfeste, 15 Curling-Matches. Wöchentliche Skirennen und Skitests.
Auskünfte und Prospekte mit Sportprogramm durch die nebenan genannten Hotels, die Reise- und Verkehrsbüros oder die Kurverwaltung, 7050 Arosa (Telefon 081 31 16 21).



Kursaal-Casino, das Unterhaltungszentrum von Arosa
Gipfel-Restaurant der Luftseilbahn Arosa-Weißhorn (2653 m ü. M.)
* Bei Aufhalten ab 3 Tagen, für Zimmer ohne Privatbad, je nach Zeitpunkt und Zimmer
** Für Zimmer (ohne Privatbad) und Frühstück (pauschal)